

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

bei der Erbringung von Beherbergungsdienstleistungen in der Beherbergungseinrichtung Usadlosť pod Kriváňom

BEHERBERGUNGS-
EINRICHTUNG

USADLOSŤ POD KRIVÁŇOM
Hütte Medovka, Hütte Dúška

KATEGORIE UND KLASSE DER
HERBERGE



KONTAKTDATEN DER
HERBERGE

ADRESSE DER HERBERGE

IDENTIFIKATIONS DATEN DES
BETREIBERS DER HERBERGE

Kategorie 9 „Herberge privat in Objekt“, Klasse

Webseite: www.usadlostpodkrivanom.sk
E-Mail: booking@usadlostpodkrivanom.sk
Telefon: +421 948 375 373

Hütte Medovka: Východná 1095, 032 32 Východná, Slowakei
Hütte Dúška: Východná 1097, 032 32 Východná, Slowakei

Handelsname: The Krivan Estate, s.r.o.
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Priemysel'na 1/4412, Liptovský Mikuláš 031 01
FN: 53346203
St.-Nr.: 2121361308
UID: SK2121361308
eingetragen: im Handelsregister des Bezirksgerichts Žilina,

Abteil:
Sro,
Einlag
e
Num
mer:
75873
/L
*(nachf
olgen
d nur
als
„Betre
iber“)*

Art. 1

DEFINITION DER BEGRIFFE, VERTRAGSPARTEIEN

1.1. Usadlosťou pod Kriváňom ist eine Beherbergungseinrichtung mit saisonalem Betrieb, die eine vorübergehende Unterkunft in zwei Hütten - Hütte Medovka und Hütte Dúška - bietet, die in die Kategorie 9 „Herberge privat in Objekt“, Klasse*** gemäß der Verordnung des Wirtschaftsministeriums der SR Nr. 277/2008 GBl. klassifiziert sind, durch die Klassifizierungsmerkmale für Beherbergungsbetriebe bei der Einteilung in Kategorien und Klassen festlegt sind (im Folgenden als „Beherbergungsbetrieb“ oder auch „Hütte“ oder „Hütten“).

Kontaktdaten der Beherbergungseinrichtung:

Webseite www.usadlostpodkrivanom.sk
E-Mail booking@usadlostpodkrivanom.sk
Telefon +421 948 375 373

1.2. Unter Betreiber der Beherbergungseinrichtung wird die Gesellschaft The Krivan Estate, s.r.o., Priemyselná 1/4412, 031 01 Liptovský Mikuláš, FN.: 53346203, St.-Nr.: 2121361308, UID: SK2121361308, Eintragung im Handelsregister des Bezirksgerichts Žilina, Abteil: Sro, Einlage Nr. 75873/L (im Folgenden „Betreiber“), die den Status eines Beherbergungsbetriebes gemäß § 754 ff. des Gesetzes Nr. 40/1964 GBl. Bürgerliches Gesetzbuch im Wortlaut der geltenden Fassung (im Folgenden „BGB“) hat.

1.3. Unter Kunde wird eine natürliche oder juristische Person (im Folgenden „Kunde“) verstanden, die mit dem Betreiber einen Vertrag über die Unterbringung in einer Hütte abschließt und den Status eines Kunden oder eines Untergebrachten gemäß § 754 ff. BGB hat.

1.4. Die Vertragsparteien im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen der Beherbergungseinrichtung lauten wie folgt:

- a) Betreiber
- b) und Kunde

(im Folgenden „Vertragsparteien“).

1.5. Unter einer Reservierung versteht man eine verbindliche Buchung einer gesamten konkreten Hütte, die der Kunde schriftlich über das Online-Reservierungssystem auf der Website des Beherbergungsbetriebs vornimmt (im Folgenden „Reservierung“).

1.6. Unter einer Reservierungsbestätigung ist eine vom Kunden erhaltene Buchungsbestätigung zu verstehen, die vom Betreiber schriftlich über das Online-Reservierungssystem auf der Website der Beherbergungseinrichtung erfolgt (im Folgenden „Reservierungsbestätigung“).

1.7. Unter Vertrag über die Beherbergung in einer Hütte wird der Vertrag verstanden, der gemäß § 754 ff. BGB zwischen dem Kunden und dem Betreiber in der Weise, dass der Kunde eine Reservierung vornimmt, die Vorauszahlung des Preises für die bestellten Dienstleistungen leistet und das System die Reservierung automatisch bestätigt, geschlossen wird. Mit der Aushändigung der Reservierungsbestätigung an den Kunden kommt ein Vertrag über die Unterbringung in der Hütte zustande (im Folgenden als „Vertrag“). Der Vertrag gibt dem Kunden das Recht, sich vom Betreiber für einen vereinbarten Zeitraum eine vorübergehende Unterkunft in einer Hütte zur Verfügung stellen zu lassen, und der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber der Beherbergungseinrichtung den vereinbarten Preis zu zahlen. Nach dem Vertrag hat der Kunde das Recht, die für seine Unterkunft reservierten Räumlichkeiten sowie die Gemeinschaftsräume der Hütte zu nutzen und die im Zusammenhang mit der Unterkunft angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

1.8. Unter dem Online-Reservierungssystem des Beherbergungsbetriebes (im Folgenden auch „Online-Reservierungssystem“) ist das elektronische System auf der Website des Beherbergungsbetriebes zu verstehen, das es dem Kunden ermöglicht, auf der Grundlage der in das System einzugebenden Pflichtangaben eine Reservierung vorzunehmen, die Vorauszahlung des Preises für die bestellten Dienstleistungen zu leisten und dem Betreiber die Bestätigung der Reservierung auf der Grundlage der durch das System erstellten Vorausrechnung zu ermöglichen.

Der Kunde gibt in das Online-Reservierungssystem des Beherbergungsbetriebes folgende Pflichtangaben ein:

- Vor- und Nachname,
- Adresse des Hauptwohnsitzes,
- E-Mail-Adresse,
- Telefonkontakt,
- Dauer des Aufenthalts (Datum der Anreise und Datum der Abreise),
- Typ des Aufenthalts und Umfang der Dienstleistungen (Aufenthaltspaket Dienstleistungen),
- Zusatzdienstleistungen zum Aufenthalt,
- Besetzung durch Personen (Anzahl der Erwachsenen und der Kinder nach Alter),
- Rechnungsangaben (wählbar),
- verpflichtend sind die Zustimmung zur Gewährung personenbezogener Daten und die Zustimmung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.9. Unter Dienstleistung werden im Sinne dieser AGB alle vom Betreiber in der Beherbergungsanlage erbrachten Leistungen, insbesondere Beherbergungsleistungen, Assistenzleistungen, einschließlich Vermittlungsleistungen, die in Art. 4 dieser AGB näher bezeichnet sind (im Folgenden „Dienstleistungen“), verstanden. Unter Dienstleistung ist nicht die Verpflegung zu verstehen, die der Betreiber für die Kunden auf der Grundlage ihrer individuellen Bedürfnisse durch Vermittlung eines Caterers (im Folgenden „Koch“ genannt) in Form der Lieferung von gekochten Speisen oder in Form der Lieferung von Speisen einschließlich deren Ausgabe durch den Koch in den Essbereichen der Hütte sicherstellen kann. Der Kunde bestellt das Essen von der Speisekarte des Kochs, die auf der Website des Beherbergungsbetriebs und in jeder Hütte veröffentlicht ist.

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

1.10. Unter der Beherbergungsordnung des Beherbergungsbetriebes wird ein schriftliches Dokument verstanden, in dem die Bedingungen für die Unterbringung in den Hütten vom Betreiber ausgearbeitet werden (im Folgenden „Beherbergungsordnung“). Die Beherbergungsordnung wird auf der Website der Beherbergungseinrichtung und in jeder Hütte veröffentlicht. Sie ist für den Kunden zum Zeitpunkt der Anmeldung für den Aufenthalt in der Hütte verbindlich.

1.11. Unter der Preisliste des Beherbergungsbetriebes wird die Preisliste der vom Betreiber im Beherbergungsbetrieb erbrachten Leistungen verstanden (im Folgenden „Preisliste“). Die Preisliste ist Bestandteil der Beherbergungsordnung gemäß § 754 Abs. 2 BGB und wird auf der Internetseite der Beherbergungseinrichtung veröffentlicht.

1.12. Der Preis für die Dienstleistungen ist der Preis, den der Kunde dem Betreiber für die im Beherbergungsbetrieb erbrachten Dienstleistungen gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zwischen dem Kunden und dem Betreiber auf der Website des Beherbergungsbetriebs veröffentlichten Preisliste zu zahlen hat, sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbart haben (im Folgenden: „Vereinbarter Preis für die Dienstleistungen“). In der Preisliste ist auch der Preis für die Erbringung weiterer, mit der Beherbergungsleistung zusammenhängender Dienstleistungen angeführt, die der Kunde im Fall einer Bestellung an den Betreiber zu zahlen hat.

1.13. Unter Reklamationsordnung des Beherbergungsbetriebes wird ein schriftliches Dokument verstanden, in dem die Bedingungen für die Einreichung von Reklamationen über die im Beherbergungsbetrieb erbrachten Leistungen vom Betreiber ausgearbeitet werden (im Folgenden „Reklamationsordnung“). Die Reklamationsordnung wird auf der Website des Beherbergungsbetriebs und in jeder Hütte veröffentlicht und ist für den Kunden zum Zeitpunkt der Anmeldung für den Aufenthalt in der Hütte verbindlich.

1.14. Unter Höherer Gewalt (*vis maior*) wird insbesondere ein natürliches oder sonstiges unverschuldetes, unkontrollierbares, unvorhersehbares, unvermeidbares und unüberwindbares Ereignis (insbesondere Witterungseinflüsse u. Ä.) verstanden, das den Betreiber daran hindert, die Dienstleistungen für den Kunden zu erbringen, und es vernünftigerweise nicht vorausgesetzt werden kann, dass der Betreiber dieses Ereignis und seine Folgen hätte vorhersehen, abwenden oder überwinden können.

Art. 2 EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) werden vom Betreiber herausgegeben und sollen insbesondere regeln:

- a) Umfang und Charakteristik der in der Beherbergungseinrichtung erbrachten Dienstleistungen,
- b) Regeln für die Nutzung des Online-Reservierungssystems der Beherbergungseinrichtung,
- c) Bedingungen für die Vornahme einer Reservierung und Bedingungen für die Stornierung einer Reservierung,
- d) die Rechte und Pflichten zwischen den Vertragsparteien bei der Erbringung der Dienstleistungen, die in diesen AGB näher bestimmt werden,
- e) Zahlungsbedingungen für den vereinbarten Preis für die Dienstleistungen.

2.2. Abweichende Vereinbarungen im Vertrag (verstanden als die vom Kunden getätigte Reservierung, der der Betreiber durch die Reservierungsbestätigung zustimmt), einschließlich seiner Ergänzungen, auf deren Grundlage die Dienstleistungen für den Kunden erbracht werden, haben Vorrang vor dem Wortlaut der AGB.

2.3. Diese AGB werden auf der Website der Beherbergungseinrichtung www.usadlostpodkrivanom.sk veröffentlicht. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die AGB einseitig zu ändern. Jede Änderung der AGB wird mit dem Tag ihrer schriftlichen Bekanntgabe durch den Betreiber gültig und am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Website des Beherbergungsbetriebes wirksam oder kann nach ihrer Veröffentlichung zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten, den der Betreiber in der jeweiligen Änderung der AGB bestimmt.

2.4. Der Kunde ist nur dann berechtigt, die Leistungen des Beherbergungsbetriebes in Anspruch zu nehmen, wenn er den AGB zustimmt.

2.5. Der Kunde ist verpflichtet, sich vor der Reservierung mit den zum Zeitpunkt der Reservierung auf der Website des Beherbergungsbetriebes veröffentlichten gültigen und wirksamen AGB vertraut zu machen und er erklärt sich durch die Reservierung mit den AGB vorbehaltlos einverstanden.

2.6. Die Informationspflichten gemäß § 10a des Gesetzes Nr. 250/2007 GBl. über den Verbraucherschutz und über die Änderung des Gesetzes NR SR Nr. 372/1990 GBl. über Vergehen im Wortlaut der geltenden Fassung werden dadurch erfüllt, dass die entsprechenden Informationen in diesen AGB, in anderen Dokumenten des Betreibers, die in Art. 1, Punkte 1.10, 1.11 und 1.13 dieser AGB angeführt sind, oder im Online-Reservierungssystem des Beherbergungsbetriebes veröffentlicht werden.

Art. 3 RESERVIERUNG, VERTRAGSABSCHLUSS

3.1. Bei der Reservierung sucht der Kunde aktuelle Informationen über eine konkrete Hütte gemäß den im Online-Reservierungssystem auf der Website der Unterkunft eingegebenen Anforderungen (Anreisedatum, Abreisedatum usw.). Im Online-Reservierungssystem sind die Preise für die Erbringung von Dienstleistungen in den einzelnen Hütten aufgeführt.

3.2. Anschließend nimmt der Kunde eine schriftliche Reservierung über das Online-Reservierungssystem des Beherbergungsbetriebs vor, wobei das System automatisch eine Vorauszahlung des Preises für die bestellten Leistungen in Form einer Vorausrechnung erstellt, die der Kunde gemäß den in Art. 5 dieser AGB festgelegten Zahlungsbedingungen zu begleichen hat. Die Reservierung wird verbindlich, wenn die Vorauszahlung auf dem Girokonto des Betreibers gutgeschrieben wird.

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

3.3. Die schriftliche Reservierungsbestätigung durch den Betreiber über das Online-Reservierungssystem erfolgt erst nach Prüfung der freien Kapazität der Beherbergungseinrichtung und nach Prüfung, ob der Kunde die berechnete Vorauszahlung für den Preis der bestellten Leistungen geleistet hat. Die Bestätigung der Reservierung wird vom Betreiber auch über das Online-Reservierungssystem an die in der Reservierung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet.

3.4. Mit Zustellung der Reservierungsbestätigung durch den Betreiber an den Kunden kommt der Vertrag zwischen den Vertragsparteien zustande.

Art. 4 ERBRACHTE DIENSTLEISTUNGEN

4.1. Durch den Abschluss des Vertrages verpflichtet sich der Betreiber, dem Kunden die Dienstleistungen im vertraglich vereinbarten Umfang zu erbringen, und der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber den vereinbarten Preis für die erbrachten Dienstleistungen zu zahlen und alle Schäden zu ersetzen, die der Kunde im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Dienstleistungen verursacht.

4.2. Der Betreiber erbringt die Dienstleistungen für die Kunden in zwei separaten Hütten, und zwar:

- a) Hütte Medovka
- b) und Hütte Dúška.

4.3. Der Betreiber erbringt die Dienstleistungen für den Kunden in einem Umfang, der in drei Leistungsstufen unterteilt ist:

- a) Aufenthaltspaket Dienstleistungen Standard,
- b) Aufenthaltspaket Dienstleistungen Premium,
- c) Aufenthaltspaket Dienstleistungen Luxury.

4.4. Das Aufenthaltspaket Dienstleistungen Standard enthält außer der Unterkunft:

- a) einmaliges Willkommenspaket mit Lebensmitteln, das dem Kunden beim Einchecken in die Hütte ausgehändigt wird,
- b) die Dienste eines persönlichen Assistenten, der bei der Vermittlung eines Mietwagens und, je nach Jahreszeit, beim Verleih von Skiern, einschließlich Skiausrüstung, oder eines Fahrrads, einschließlich Fahrradausrüstung, behilflich ist,
- c) Hüttenverwaltung und Wäschewechsel (Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher) einmal pro Woche.

4.5. Das Aufenthaltspaket Dienstleistungen Premium enthält außer der Unterkunft:

- a) einmaliges Willkommenspaket mit Lebensmitteln, das dem Kunden beim Einchecken in die Hütte ausgehändigt wird,
- b) Vermittlung der täglichen Lieferung von frisch zubereiteten Speisen, wenn der Kunde von der Möglichkeit Gebrauch macht, über den Betreiber gemäß Art. 1, Punkt 1.9 dieser AGB Speisen beim Koch zu bestellen,
- c) außerdem persönlicher Assistent, der je nach Saison bei der Autovermietung behilflich ist, der den Verleih von Skiern, einschließlich Skiausrüstung, oder von Fahrrädern, einschließlich Fahrradausrüstung, organisiert, der auch bei der Reservierung eines Tisches im Restaurant behilflich ist, der Eintrittskarten für eine Veranstaltung und/oder Attraktion bucht und der die Abholung und den Rücktransport des Kunden zur Hütte und zurück vom Flughafen Poprad oder vom Busbahnhof/Bahnhof in einer Entfernung von bis zu 50 km von der Hütte organisiert,
- d) Hüttenverwaltung und Wäschewechsel (Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher) nach jeder dritten Nacht.

4.6. Das Aufenthaltspaket Dienstleistungen Luxury enthält außer der Unterkunft:

- a) einmaliges Willkommenspaket mit Lebensmitteln, das dem Kunden beim Einchecken in die Hütte ausgehändigt wird,
- c) Vermittlung der täglichen Lieferung von frisch zubereiteten Speisen, wenn der Kunde von der Möglichkeit Gebrauch macht, über den Betreiber gemäß Art. 1, Punkt 1.9 dieser AGB Speisen beim Koch zu bestellen,
- b) außerdem persönlicher Assistent, der je nach Saison bei der Autovermietung behilflich ist, der den Verleih von Skiern, einschließlich Skiausrüstung, oder von Fahrrädern, einschließlich Fahrradausrüstung, organisiert, der auch bei der Reservierung eines Tisches im Restaurant behilflich ist, der Eintrittskarten für eine Veranstaltung und/oder Attraktion bucht und der die Abholung und den Rücktransport des Kunden zur Hütte und zurück vom Flughafen Poprad oder vom Busbahnhof/Bahnhof in einer Entfernung von bis zu 50 km von der Hütte organisiert,
- c) Vermittlung von Taxidienstleistungen für die gesamte Dauer der Erbringung der Dienstleistung,
- d) tägliche Hüttenverwaltung und Wäschewechsel (Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher).

4.7. Der Preis für die erbrachten Dienstleistungen, die vom persönlichen Assistenten im Rahmen des spezifischen Dienstleistungspakets vermittelt wurden, einschließlich des Preises für Mahlzeiten im Restaurant, in dem die Reservierung sichergestellt wurde, des Preises für Eintrittskarten zu Veranstaltungen und/oder Attraktionen (Ticketpreis), die vom persönlichen Assistenten gebucht wurden, wird vom Kunden selbst bezahlt und er zahlt für ihre Erbringung direkt an ihren Anbieter auf der Grundlage einer gesonderten Rechtsbeziehung, die mit dem jeweiligen Dienstleistungsanbieter geschlossen wurde. Der Betreiber ist nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit dieser Dienste, ihre Qualität und die Handlungen der Anbieter dieser Dienste. Der Betreiber haftet auch nicht für Schäden, die dem Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste dieser Anbieter entstehen.

4.8. Der Beherbergungsbetrieb erbringt Beherbergungsleistungen zu den in der Beherbergungsordnung und in den folgenden Absätzen dieses Art. der AGB festgelegten Bedingungen.

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

- 4.9. Der Kunde hat das Recht, sich in der Hütte des Beherbergungsbetriebes aufzuhalten und dessen Leistungen ab 14:00 Uhr am ersten Tag des vereinbarten Leistungszeitraumes bis spätestens 10:00 Uhr am letzten Tag des vereinbarten Leistungszeitraumes zu nutzen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber die geräumte Hütte bis spätestens 10:00 Uhr am letzten Tag des vereinbarten Zeitraums der Leistungserbringung ordnungsgemäß zu übergeben. Ist der Kunde mit der Erfüllung dieser Verpflichtung in Verzug, so hat er dem Betreiber für jeden Tag des Verzuges den entsprechenden Preis für die Unterkunft gemäß der Preisliste der Beherbergungseinrichtung zu bezahlen.
- 4.10. Wenn der Kunde bis 24:00 Uhr am ersten Tag des vereinbarten Zeitraums der Erbringung der Dienstleistungen nicht in der Hütte erschien, hat der Betreiber das Recht, von dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag zurückzutreten und die Erbringung der Dienstleistungen zu stornieren. Der Betreiber ist verpflichtet, den Kunden über diese Tatsache zu informieren, je nach Verfügbarkeit des Kunden, sowohl telefonisch und dann unverzüglich schriftlich vom Vertrag zurückzutreten, und zwar an die E-Mail-Adresse, die der Kunde in der Reservierung angab.
- 4.11. Der Kunde ist verpflichtet, die übernommene Hütte unverzüglich nach der Übernahme vom Betreiber zur vorübergehenden Nutzung zu besichtigen und dem Betreiber etwaige Mängel, Unregelmäßigkeiten oder Vorbehalte unverzüglich nach deren Entdeckung mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn er Schäden an der Hütte oder ihrem Inventar feststellt.
- 4.12. Wenn der Betreiber bei der Erbringung der Dienstleistungen oder bei der Beendigung des Aufenthalts des Kunden Schäden an der Hütte oder deren Inventar feststellt, ist der Kunde verpflichtet, dem Betreiber den Schaden an der Hütte oder deren Inventar vollständig zu ersetzen. Ebenso ist der Kunde verpflichtet, dem Betreiber den Schaden zu ersetzen, der an der Hütte oder deren Inventar entstanden ist, wenn der Schaden vom Betreiber nach Beendigung des Aufenthalts des Kunden festgestellt wird, auch wenn der Kunde den Betreiber nicht darüber informierte.
- 4.13. Die Kontaktdaten der verantwortlichen Personen des Betreibers für alle in diesen AGB genannten Zwecke, einschließlich der in diesem Artikel genannten Zwecke, werden auf der Website des Beherbergungsbetriebs und in jeder Hütte veröffentlicht.
- 4.14. Der Betreiber haftet nicht für die Nichterbringung der Dienstleistungen aufgrund Höherer Gewalt.
- 4.15. Der Kunde ist verpflichtet, verschlossene Kraftfahrzeuge auf dem ausgewiesenen kostenlosen Parkplatz vor der Unterkunft zu parken.

Art. 5

PREIS DER DIENSTLEISTUNGEN, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1. Der Kunde ist verpflichtet, dem Betreiber den vereinbarten Preis für die erbrachten Dienstleistungen zu zahlen, der sich aus der Preisliste ergibt, es sei denn, die Vertragsparteien vereinbaren etwas anderes. Der Betreiber ist berechtigt, vom Kunden eine Vorauszahlung in Höhe von 100 % des Preises für die bestellten Dienstleistungen im Rahmen des Reservierungsprozesses zu verlangen.
- 5.2. Der Kunde ist verpflichtet, die bestellten Dienstleistungen im Voraus zu bezahlen, und zwar in Form einer Vorauszahlung in Höhe von 100 % des Preises der bestellten Dienstleistungen auf der Grundlage einer über das Online-Reservierungssystem erstellten Vorausrechnung bargeldlos auf das in der Vorausrechnung angegebene Girokonto des Betreibers, und zwar unverzüglich nach der Reservierung, spätestens jedoch fünf Arbeitstage nach der Reservierung. Der Betreiber muss bei der Zahlung die im Online-Reservierungssystem angegebenen Symbole verwenden.
- 5.3. Die in der Preisliste aufgeführten Preise für die Dienstleistungen sind Endpreise, einschließlich der an die jeweilige Gemeinde zu zahlenden Mehrwertsteuer und Beherbergungssteuer.
- 5.4. Der Betreiber kann den Preis der Dienstleistungen gemäß der Preisliste nach dem Vertragsabschluss oder während des Aufenthalts nur dann ändern, wenn der Kunde zusätzlich die Dauer des Aufenthalts in der Hütte und/oder den Umfang der erbrachten Dienstleistungen mit Zustimmung des Betreibers ändert.
- 5.5. Die Abrechnung der erbrachten Leistungen erfolgt durch den Betreiber am Tag der Beendigung des Aufenthalts und der Abreise des Kunden aus der Beherbergungseinrichtung an der Rezeption der Beherbergungseinrichtung. Grundlage für die Abrechnung ist eine Rechnung oder eine Rechnung über den Ersatz des entstandenen Schadens, die die Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Steuerbelegs erfüllen muss. Wenn mit Zustimmung des Betreibers der Umfang der erbrachten Leistungen während des Aufenthalts erweitert wurde und der Kunde die erbrachten Leistungen in bar bezahlt oder den entstandenen Schaden in bar begleicht, enthält die Abrechnung einen Kassenbeleg aus der Kasse des Betreibers. Die Zuzahlung oder der in Rechnung gestellte Schadensersatz kann auch bargeldlos auf das in der Rechnung angegebene Girokonto des Betreibers mittels Zahlungs-/Bankomatkarte gezahlt werden. Im Sinne dieser AGB gilt die Zahlung per Zahlungs-/Bankomatkarte als bargeldlose Zahlung. Im Fall einer bargeldlosen Zahlung ist unter Zahlung die Gutschrift der Gelder auf dem Girokonto des Betreibers zu verstehen.
- 5.6. Im Fall, dass der Kunde eine Rechnung auf eine juristische Person oder einen natürlichen Unternehmer ausstellen möchte, ist er verpflichtet, den Betreiber bei der Reservierung über das Online-Reservierungssystem des Beherbergungsbetriebs darüber zu informieren, in das entsprechende Feld die genauen und korrekten Rechnungsdaten der juristischen Person (Handelsname, Sitz, Firmenbuchnummer, Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Eintragung in das Handelsregister, Bankverbindung) oder der natürlichen Person-Unternehmer (Handelsname, Geschäftssitz, Firmenbuchnummer, Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Eintragung in das Gewerbe- oder sonstige Register, Bankverbindung) einzutragen. Eine Änderung nach erfolgter Zahlung ist nicht mehr möglich.

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

5.7. Der Betreiber ist berechtigt, vom Kunden bei der Reservierung oder beim Einchecken eine Kaution in Höhe von 200,00 EUR zu verlangen, die zur Deckung von Ansprüchen des Betreibers im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen an den Kunden dient, wie z.B. zum Ersatz von durch den Kunden verursachten Schäden oder sonstigen Verbindlichkeiten des Kunden. Grundlage für die Inanspruchnahme der Kaution ist die vom Betreiber erstellte und dem Kunden bei Beendigung der Unterbringung ausgehändigte Rechnung. Ist der Betrag niedriger als die Kaution, so wird der Restbetrag vom Betreiber am Tag der Abreise des Kunden nach Beendigung der Erbringung der Dienstleistungen an den Kunden zurückgegeben. Wenn der Betrag der Kaution niedriger ist als die entstandene Forderung des Betreibers und der Kunde die die Kaution übersteigende Forderung nicht bezahlt, wird der Betreiber die Forderung einschließlich des Zubehörs (Verzugszinsen, Gerichts- und Anwaltskosten) auf die in der allgemein verbindlichen Gesetzgebung der Slowakischen Republik vorgesehene Weise einfordern.

Art. 6

RÜCKTRITT VOM VERTRAG DURCH DEN KUNDEN, STORNOGEBÜHR

6.1. Der Kunde ist nicht berechtigt, vom Vertrag gemäß § 7 Abs. 6 Buchst. k) des Gesetzes Nr. 102/2014 GBl. über Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb der Geschäftsräume des Verkäufers geschlossenen Vertrags im Wortlaut der geltenden Fassung zurückzutreten.

6.2. Der Kunde hat das Recht, einseitig vom Vertrag zurückzutreten und die Dienstleistungen in der Beherbergungseinrichtung nicht in Anspruch zu nehmen, und zwar unter den in den folgenden Absätzen dieses Art. der AGB angeführten Bedingungen.

6.3. Wenn der Kunde einseitig vom Vertrag zurücktritt und nutzt er die Leistungen im Beherbergungsbetrieb innerhalb eines Zeitraumes von mehr als 14 Kalendertagen (einschließlich) vor dem ersten Tag des vereinbarten Leistungszeitraumes nicht, so ist keine Stornogebühr zu entrichten.

6.4. Wenn der Kunde einseitig vom Vertrag zurücktritt und nutzt er die Leistungen in der Beherbergungseinrichtung innerhalb von 13 Kalendertagen (einschließlich) bis 7 Kalendertagen (einschließlich) vor dem ersten Tag des vereinbarten Leistungszeitraums nicht, so hat der Kunde dem Betreiber eine Stornogebühr in Höhe von 50 % des Preises der Leistungen zu zahlen, der laut Preisliste bei Vertragsabschluss vereinbart und im Online-Reservierungssystem bei der Reservierung beziffert wurde.

6.5. Wenn der Kunde einseitig vom Vertrag zurücktritt und die Dienstleistungen in der Beherbergungseinrichtung in einem Zeitraum von weniger als 7 Kalendertagen vor dem ersten Tag des vereinbarten Zeitraums der Dienstleistungserbringung nicht in Anspruch nimmt, ist der Kunde verpflichtet, dem Betreiber eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Preises der Dienstleistungen zu zahlen, der laut Preisliste bei Vertragsabschluss vereinbart und im Online-Reservierungssystem bei der Reservierung beziffert wurde.

6.6. Im Fall eines Rücktritts vom Vertrag durch den Kunden gemäß Punkt 6.3 dieses Art. der AGB erstattet der Betreiber dem Kunden per Banküberweisung den vollen Betrag der für den Preis der Dienstleistungen geleisteten Vorauszahlung auf das Bankkonto zurück, von dem die Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen durch den Kunden gezahlt wurde, und zwar spätestens 30 Kalendertage nach Eingang des Rücktritts vom Vertrag durch den Kunden, wobei die mit der Rückzahlung verbundenen Bankgebühren in vollem Umfang vom Kunden zu tragen sind.

6.7. Im Fall eines Rücktritts vom Vertrag durch den Kunden gemäß den Punkt 6.4 und 6.5 dieses Art. der AGB wird der Betreiber dem Kunden eine schriftliche Mitteilung über den Anspruch des Betreibers auf die Stornogebühr mit einer Berechnung ihrer Höhe zukommen lassen, wobei der Betreiber berechtigt ist, seinen Anspruch auf die Stornogebühr mit der vom Kunden geleisteten Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen oder eines Teils davon zu verrechnen. Der Betreiber ist berechtigt, die schriftliche Mitteilung gemäß diesem Punkt der AGB zusammen mit der Mitteilung über die einseitige Anrechnung an den Kunden schriftlich an die vom Kunden in der Reservierung angegebene Adresse oder elektronisch an die in der Reservierung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden zu senden. Der Betreiber erstattet dem Kunden den Betrag, der die gegenseitigen Forderungen des Kunden und des Betreibers übersteigt, per Überweisung auf das Bankkonto zurück, von dem der Kunde die Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen geleistet hat, und zwar spätestens 30 Kalendertage nach Erhalt des Rücktritts vom Vertrag durch den Kunden, wobei die mit der Rückgabe verbundenen Bankgebühren in vollem Umfang vom Kunden zu tragen sind.

Art. 7

RÜCKTRITT VOM VERTRAG DURCH DEN BETREIBER, STORNOGEBÜHR

7.1. Der Betreiber ist berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden aus folgenden Gründen nicht abzuschließen:

- a) wenn der Kunde die Vorauszahlung des Preises für die Dienstleistungen, die über das Online-Reservierungssystem in Übereinstimmung mit diesen AGB vereinbart wurde, nicht rechtzeitig und ordnungsgemäß bezahlte,
- b) der Kunde nahm eine Reservierung für die Dienstleistungen mit falschen oder unrichtigen Angaben vor,
- c) für den Fall, dass der Kunde gegenüber dem Betreiber ausstehende Verpflichtungen hat, egal in welcher Höhe und aus welchem Grund.

7.2. Der Betreiber ist berechtigt, aus folgenden Gründen vom Vertrag zurückzutreten und dem Kunden die Leistungen im Beherbergungsbetrieb nicht zu erbringen

- a) für den Fall, dass der Kunde gegenüber dem Betreiber ausstehende Verpflichtungen hat, egal in welcher Höhe und aus welchem Grund,
- b) der Vertrag wurde auf der Grundlage einer Reservierung abgeschlossen, die der Kunde mit falschen oder unrichtigen Informationen vornahm,
- c) es Umstände gibt, die der Betreiber nicht zu vertreten hat, z.B. Höhere Gewalt, die es unmöglich machen, die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen,
- d) der Betreiber hat begründeten Anlass zu der Annahme, dass die Erbringung der Leistungen im Beherbergungsbetrieb den ordnungsgemäßen Betrieb oder die Sicherheit des Beherbergungsbetriebes und/oder die Sicherheit des Kunden und/oder das Ansehen des Beherbergungsbetriebes und/oder des Betreibers in der Öffentlichkeit gefährden könnte,
- e) wenn der Kunde während der Unterbringung in der Hütte trotz mündlicher Abmahnung durch den Betreiber grob gegen die guten Sitten verstößt und/oder seine Pflichten aus dem Vertrag in anderer Weise grob verletzt,

Beherbergungseinrichtung - Usadlosť pod Kriváňom

- f) der Kunde verstößt in grober Weise gegen diese AGB und/oder die Beherbergungsordnung,
- g) wenn der Kunde nicht bis 24:00 Uhr am ersten Tag des vereinbarten Zeitraums der Erbringung der Dienstleistungen in der Hütte erschien.

7.3. Im Fall, wenn der Betreiber aus Gründen seitens des Kunden vom Vertrag zurücktritt, die in Punkt 7.2 unter Buchst. a) und b) und d) dieses Art. der AGB angeführt sind, ist der Betreiber berechtigt, dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Preises der Leistungen, die im Vertrag laut Preisliste vereinbart wurden und dem Kunden aufgrund des Rücktritts vom Vertrag nicht erbracht werden konnten, in Rechnung zu stellen, wenn der Grund für den Rücktritt vom Vertrag dem Betreiber in einem Zeitraum von weniger als 7 Kalendertagen vor dem ersten Tag des vereinbarten Zeitraums der Erbringung der Leistungen oder während der Erbringung der Leistungen bekannt wurde.

7.4. Im Fall, wenn der Betreiber aus Gründen auf Seiten des Kunden, die in Punkt 7.2 unter den Buchst. e), f) und g) dieses Art. der AGB aufgeführt sind, vom Vertrag zurücktritt, hat der Betreiber das Recht, dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 100 % des Preises der Leistungen zu berechnen, die im Vertrag laut Preisliste vereinbart wurden und dem Kunden aufgrund des Rücktritts vom Vertrag nicht erbracht werden konnten.

7.5. Im Fall eines Rücktritts vom Vertrag durch den Betreiber gemäß diesem Art. der AGB sendet der Betreiber dem Kunden einen schriftlichen Rücktritt vom Vertrag unter Angabe des Grundes für den Rücktritt gemäß diesem Art. der AGB. In Fällen laut Punkt 7.2 unter Buchst. a), b), d), e), f) und g) dieses Art. der AGB sendet der Betreiber zusammen mit dem Rücktritt vom Vertrag eine Mitteilung über den Anspruch des Betreibers auf die Stornogebühr gemäß diesem Art. der AGB zusammen mit einer Bezifferung ihrer Höhe, wobei der Betreiber berechtigt ist, seinen Anspruch auf die Stornogebühr mit der vom Kunden geleisteten Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen durch einseitige Anrechnung zu verrechnen. Der Betreiber ist berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag gemäß diesem Art. der AGB dem Kunden schriftlich an die vom Kunden in der Reservierung angegebene Adresse oder elektronisch an die in der Reservierung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden zu senden oder dem Kunden persönlich zu übergeben. Der Rücktritt vom Vertrag wird mit dem Datum der Zustellung an den Kunden wirksam.

7.6. Im Fall eines Rücktritts vom Vertrag durch den Betreiber aus Gründen laut Punkt 7.2 unter Buchst. c) dieses Art. der AGB oder im Fall des Nichtzustandekommens des Vertrags mit dem Kunden aus Gründen laut Punkt 7.1 unter Buchst. b) und (c) dieses Art., erstattet der Betreiber dem Kunden per Überweisung auf das Bankkonto des Kunden den vollen Betrag der Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen auf das Bankkonto, von dem die Vorauszahlung für den Preis der Dienstleistungen gezahlt wurde, spätestens innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Datum des Eingangs des Rücktritts vom Vertrag durch den Betreiber oder ab dem Datum des Nichtabschlusses des Vertrags durch den Betreiber, wobei die Kosten der mit der Rückerstattung verbundenen Bankgebühren in vollem Umfang vom Kunden zu tragen sind.

Art. 8

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN DES KUNDEN

8.1. Die personenbezogenen Daten der Kunden, die der Kunde dem Betreiber über das Online-Reservierungssystem bei der Reservierung zur Verfügung stellte, die er dem Betreiber in irgendeiner Form beim Abschluss eines Vertrages zur Verfügung stellte, die er dem Betreiber persönlich beim Aufenthalt in der Hütte zur Verfügung stellte oder die er dem Betreiber im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen oder bei der Erbringung der Dienstleistungen auf der Grundlage eines abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung stellte, werden in Übereinstimmung mit den einschlägigen Artikeln der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) und der einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. 18/2018 GBl. über den Schutz personenbezogener Daten und über Änderungen und Ergänzungen bestimmter Gesetze im Wortlaut der geltenden Fassung geschützt.

8.2. Einzelheiten über die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden durch den Betreiber sind auf der Website des Beherbergungsbetriebs zu finden. Die Zustimmung des Kunden zur Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Reservierung über das Online-Reservierungssystem.

Art. 9

HAFTUNG FÜR SCHADEN AN MITGEBRACHTEN SACHEN

9.1. Der Betreiber haftet für Schäden, die an den vom Kunden in die Hütte mitgebrachten oder für den Kunden in die Hütte mitgebrachten Sachen entstehen, gemäß §§ 433 und 436 des Bürgerlichen Gesetzbuches, es sei denn, der Schaden wäre auch sonst entstanden. Unter mitgebrachten Sachen versteht man Sachen, die in die Räumlichkeiten der Hütte gebracht werden, die für die Unterbringung oder Lagerung von Sachen bestimmt sind.

9.2. Für den Gesamtschaden an Schmuck, Geld und anderen Wertsachen (im Folgenden „Wertsachen“) haftet der Betreiber nur bis zur Höhe des Betrages, der in der Regierungsverordnung der Slowakischen Republik Nr. 87/1995 GBl. zur Durchführung einiger Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung vorgesehen ist, vorausgesetzt, dass die Hütte ordnungsgemäß verschlossen war und die Gegenstände in den Tresoren aufbewahrt wurden, mit denen die Hütten ausgestattet sind. Die Verpflichtung des Kunden, den Tresor zur Aufbewahrung von Wertsachen zu nutzen, ist in der Beherbergungsordnung geregelt.

9.3. Der Betreiber führt keine Sonderverwahrung für die Kunden durch und nimmt keine Gegenstände zur Sonderverwahrung von den Kunden an.

9.4. Das Recht auf Schadensersatz muss vom Kunden gegenüber dem Betreiber unverzüglich nach Kenntnisnahme des Schadens geltend gemacht werden, wobei dieses Recht erlischt, wenn es nicht spätestens am 15. Tag nach dem Tag, an dem der Kunde vom Schaden erfuhr, geltend gemacht wird.

9.5. Der Betreiber haftet nicht für die Beschädigung oder den Diebstahl des auf dem Parkplatz vor dem Beherbergungsbetrieb abgestellten Kraftfahrzeugs des Kunden, einschließlich seines Zubehörs (Dachboxen, Fahrradträger u. Ä.) oder der darin befindlichen Gegenstände, da es sich nicht um einen bewachten Parkplatz handelt und zwischen dem Kunden und dem Betreiber kein Vertrag über die Verwahrung oder Aufbewahrung des Kraftfahrzeugs besteht.

Art. 10

ALTERNATIVE LÖSUNG VON STREITFÄLLEN (Schiedsstelle)

Der Käufer - Verbraucher - hat das Recht, den Verkäufer per E-Mail an booking@usadlostpodkrivanom.sk um Abhilfe zu bitten, wenn er mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde behandelte, nicht zufrieden ist oder wenn er glaubt, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt. Wenn der Verkäufer diese Anfrage ablehnt oder nicht innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Anfrage antwortet, hat der Verbraucher das Recht, einen Vorschlag zur Einleitung einer alternativen Streitbeilegung bei einer alternativen Streitbeilegungsstelle (im Folgenden „Schiedsstelle“) gemäß Gesetz 391/2015 GBl. zu unterbreiten. Der Verbraucher kann auch eine Beschwerde über die alternative Streitbeilegungsplattform RSO einreichen, die unter https://ec.europa.eu/info/policies/consumers_en zu finden ist. Die alternative Streitbeilegung kann nur von einem Verbraucher in Anspruch genommen werden, der eine natürliche Person ist und der beim Abschluss und der Erfüllung eines Verbrauchervertrags nicht im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit, seiner Beschäftigung oder seines Berufs handelt. Die alternative Streitbeilegung gilt nur für Streitigkeiten zwischen einem Verbraucher und einem Verkäufer, die sich aus einem Verbrauchervertrag ergeben oder damit zusammenhängen. Die alternative Streitbeilegung gilt nur für Fernabsatzverträge. Die alternative Streitbeilegung gilt nicht für Streitigkeiten, deren Streitwert 20 EUR nicht übersteigt. Die Schiedsstelle kann vom Verbraucher eine Gebühr für die Einleitung eines Schiedsverfahrens bis zu einem Höchstbetrag von 5 EUR, einschließlich Mehrwertsteuer, verlangen.

Art. 11

ZUSTELLUNG UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1. Alle Handlungen und Ansprüche, die sich aus diesen AGB ergeben, müssen in der Form erfolgen, die in diesen AGB für jede Handlung oder jeden Anspruch festgelegt ist. Ein Antrag gilt als ordnungsgemäß gestellt, wenn er dem Empfänger per Einschreiben, persönlich oder elektronisch per E-Mail zugestellt wurde, wobei der Antrag im Fall des Betreibers an die in diesen AGB genannten Kontaktdaten und im Fall des Kunden an die in der Reservierung genannten Kontaktdaten gerichtet werden kann. Auf dem Postweg zugestellte Anträge gelten als an dem Tag eingegangen, der auf der Zustellungsbescheinigung oder einem anderen vom Beförderer zu diesem Zweck verwendeten Dokument als Datum der Zustellung vermerkt ist, sofern sie an den Absender zurückgesandt werden. Wird ein solches Schriftstück nicht an den Absender zurückgesandt, so gilt als Tag der Zustellung der 20. Tag nach dem Tag, an dem die Einreichung dem Überbringer zur Beförderung übergeben worden ist, unabhängig davon, ob der Empfänger von der Einreichung Kenntnis erlangte. Konnte die Zustellung des Schriftstücks durch den Überbringer aus Gründen, die der Empfänger zu vertreten hat, nicht bewirkt werden, so gilt der Tag, an dem das Schriftstück an den Absender zurückgesandt wird, mit Angabe des Grundes, warum es nicht zugestellt werden konnte, als Tag der Zustellung. Der Absender weist die Absendung der Einreichung durch einen Einreichungsschein oder ein ähnliches Dokument nach, das im Verkehr mit dem Frachtführer verwendet wird. Im Fall einer handschriftlichen Einreichung gilt als Zustellungsdatum der Tag, an dem die Einreichung nachweislich dem Empfänger zugestellt wurde. Verweigert der Empfänger die Annahme der persönlichen Zustellung, so gilt der Tag, an dem der Empfänger die Annahme der persönlichen Zustellung verweigert, als Tag der Zustellung. Bei elektronischer Zustellung per E-Mail gilt als Datum der Zustellung das Datum, an dem die elektronische Nachricht abgesendet wird. Die elektronische Übermittlung per E-Mail gilt an dem Tag als zugestellt, an dem die elektronische Nachricht vom Betreiber an die in der Reservierung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet wird, auch wenn der Kunde diese falsch angegeben hat, unabhängig von den Gründen für diese Unrichtigkeit.

10.2. Diese AGB und die auf ihrer Grundlage entstehenden Rechtsbeziehungen unterliegen der Rechtsordnung der Slowakischen Republik.

10.3. Sollten einige Bestimmungen dieser AGB ungültig, unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht.

10.4. Für die Beilegung eventueller Streitigkeiten, die sich aus diesen AGB und dem Vertrag ergeben, ist ausschließlich das zuständige Gericht der Slowakischen Republik zuständig.

10.5. Diese AGB erlangen ihre Gültigkeit am Tag der Herausgabe und ihre Wirksamkeit am 1.4.2021.

Východná, den 1.4.2021
Im Namen des Betreibers:

.....
Ing. Ľubomír Kružliak
Geschäftsführer



farmavyhodna.sk

FARMBESICHTIGUNG
0949 860 944



biotatry.com

HEIL-
KRÄUTER
AUS DER
TATRA



konevychodnejsk

ABENTEUER AUF
DEM
PFERDERÜCKEN



usadlostpodkrivanom.sk

TAUCHEN SIE EIN IN
DIE WILDNIS